WP-06-1160 Ein Land der Vielfalt

Antragsteller*in: Stephan Eckstein (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-06

Von Zeile 1160 bis 1163:
~~Europa muss~~Wir wollen eine EU, die auf das Leben der Menschen in NRW ~~erlebbar sein~~spürbar positiven Einfluss nimmt. ~~Die~~Daher setzen wir uns für die Stärkung des 'Europas der Regionen' ein, damit die EU direkt mit bevölkerungsnahen Institutionen interagiert wie Regionen, Bundesländern und Kommunen. Deshalb führen wir die von uns initiierten Europa-Schecks, die ein niedrigschwelliges zivilgesellschaftliches Europa-Engagement fördern, ~~führen wir deshalb~~ fort. Die EU-Programme “Erasmus+” und “Horizon Europe” wollen wir weiterhin so umsetzen, dass sie möglichst viele Menschen erreichen. Auch die

Begründung

Derzeit wird über die mittelfristige Finanzplanung der EU verhandelt und es droht ein Szenario, in dem die EU-Gelder nur noch zentral über die Regierungen der Mitgliedsstaaten vergeben werden und nicht wie bisher im Direktkontakt zu den Regionen und Kommunen. Das ist nicht nur nicht im Sinne NRWs, sondern auch schlicht nicht sinnvoll.

Unterstützer*innen

Reinhold Mentzel (KV Köln); Nicklas Didschun (KV Köln); Susanne Menke (KV Köln); Bettina von Reden (KV Köln); Helene Hofmann (KV Köln); Niklas Graf (KV Wesel); Liliane Viola Pollmann (KV Wuppertal); Yasemin Dogan (KV Köln); Beate Bongardt (KV Köln); Jonathan Sieger (KV Köln); Antje Westhues (KV Bochum); Valentina Maria Sophie Grisanti (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Maximilian Vogel (KV Köln); Ida Holschbach (KV Köln); Annegret Scheffler (KV Köln); Rüdiger Tornow (KV Köln); Frank Koch (KV Köln); Silke Santner (KV Köln)